

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XV

<b>Ausgangslage und Fragestellung .....</b>	<b>1</b>
---	----------

<b>I. Folgen der Gesellschafterinsolvenz für die übrigen Gesellschafter .....</b>	<b>2</b>
---	----------

A. Veranschaulichung anhand eines Fallbeispiels .....	2
---	---

1. Vorbemerkung .....	2
-----------------------	---

2. Ausgangsfall .....	2
-----------------------	---

3. Falllösung – Vorgangsweise .....	3
-------------------------------------	---

B. Grundsätzliches .....	4
--------------------------	---

1. Der GmbH-Geschäftsanteil .....	4
-----------------------------------	---

1.1 Begriff .....	4
-------------------	---

1.2 Abgrenzung zur Stammeinlage .....	4
---------------------------------------	---

1.3 Die Bewertung des Geschäftsanteils .....	5
--	---

1.3.1 Allgemeines .....	5
-------------------------	---

1.3.2 Ertragswert oder Substanzwert? .....	6
--	---

1.3.3 Die Ermittlung des „wahren“ Wertes .....	7
--	---

1.4 Die Übertragung des GmbH-Geschäftsanteils .....	9
---	---

1.4.1 Übertragung durch Rechtsgeschäft .....	9
--	---

1.4.2 Notariatsaktspflicht (§ 76 Abs 2 GmbHG) .....	10
---	----

1.4.3 Exkurs: Zweck(e) der Notariatsaktspflicht bei der Übertragung von GmbH-Anteilen (§ 76 Abs 2 GmbHG) .....	12
--	----

2. Das Insolvenzverfahren .....	19
---------------------------------	----

2.1 Einheitlichkeit des Insolvenzverfahrens .....	19
---	----

2.2 Die Organe des Insolvenzverfahrens .....	20
--	----

2.2.1 Das Insolvenzgericht .....	20
----------------------------------	----

2.2.2 Der Insolvenzverwalter .....	20
------------------------------------	----

2.2.3 Die Gläubigerversammlung .....	21
--------------------------------------	----

2.2.4 Der Gläubigerausschuss .....	22
------------------------------------	----

2.3 Die Insolvenzgründe .....	22
-------------------------------	----

2.3.1 Vorbemerkung .....	22
--------------------------	----

2.3.2 Zahlungsunfähigkeit bzw Überschuldung .....	22
---	----

2.3.3 Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	23
--	----

2.3.4 Kostendeckendes Vermögen .....	24
--------------------------------------	----

2.4 Bildung der Insolvenzmasse .....	25
--------------------------------------	----

2.5 Eröffnung als „Sanierungsverfahren“ .....	25
---	----

2.5.1 Grundsätzliches zum Sanierungsverfahren .....	25
---	----

2.5.2 Allgemeine Eröffnungsvoraussetzungen .....	26
--	----

2.5.3 Die Eigenverwaltung im Sanierungsverfahren . . . . .	27
2.6 Eröffnung als „Konkursverfahren“ . . . . .	28
2.6.1 Grundsätzliches zum Konkursverfahren . . . . .	28
2.6.2 Eröffnungsvoraussetzungen (ordentlicher Konkurs – Schuldenregulierungsverfahren) . . . . .	28
2.6.3 Die Eigenverwaltung im Konkursverfahren . . . . .	29
C. Der GmbH-Geschäftsanteil I im Insolvenzverfahren . . . . .	29
1. Der GmbH-Geschäftsanteil als Teil der Insolvenzmasse . . . . .	29
2. Der GmbH-Geschäftsanteil im Konkursverfahren . . . . .	30
2.1 Verwaltung des GmbH-Geschäftsanteils im Konkurs- verfahren . . . . .	30
2.1.1 Verwaltung durch den Insolvenzverwalter . . . . .	30
2.1.2 Mitwirkung des Insolvenzverwalters an der gesellschaftlichen Willensbildung . . . . .	31
2.2 Verwertung des GmbH-Geschäftsanteils im Konkurs- verfahren . . . . .	33
2.2.1 Grundsätzliches . . . . .	33
2.2.2 Grenzen der Verwertungsbefugnis . . . . .	34
2.2.3 Gesellschafterwechsel . . . . .	42
3. Der GmbH-Geschäftsanteil im Sanierungsverfahren . . . . .	42
3.1 Vorbemerkungen . . . . .	42
3.2 Verwaltung und Verwertung des GmbH-Geschäftsanteils im Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung . . . . .	42
3.3 Verwaltung und Verwertung des GmbH-Geschäftsanteils im Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung . . . . .	43
3.3.1 Grundsatz der abgestuften Einschränkungen . . . . .	43
3.3.2 Dem Sanierungsverwalter vorbehaltene Rechtshandlungen (§ 172 Abs 1 IO) . . . . .	44
3.3.3 Einschränkungen durch das Insolvenzgericht (§ 172 Abs 2 IO) . . . . .	45
3.3.4 Genehmigungspflichtige Geschäfte (§ 171 Abs 1 Satz 2 IO) . . . . .	47
3.3.5 Einspruchsrecht des Sanierungsverwalters (§ 171 Abs 1 Satz 3 IO) . . . . .	49
3.3.6 Zustimmungsrecht des Schuldners (§ 172 Abs 3 IO) . . .	50
3.3.7 Notariatsaktpflicht nach § 76 Abs 2 GmbHG . . . . .	51
3.3.8 Gesellschafterwechsel . . . . .	51
D. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse – Lösung des Ausgangsfalls . . . . .	51
1. Vorbemerkung – bisherige Analyse . . . . .	51
2. Die Folgen des Gesellschafterkonkurses für die übrigen Gesellschafter . . . . .	52
2.1 Ordentlicher Konkurs . . . . .	52
2.1.1 Abstrakt . . . . .	52
2.1.2 Lösung des Ausgangsfalls . . . . .	55
2.2 Schuldenregulierungsverfahren . . . . .	56
2.2.1 Abstrakt . . . . .	56
2.2.2 Lösung des Ausgangsfalls . . . . .	58

3. Die Folgen der Eröffnung des Sanierungsverfahrens für die übrigen Gesellschafter .....	59
3.1 Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung .....	59
3.1.1 Abstrakt .....	59
3.1.2 Lösung des Ausgangsfalls .....	60
3.2 Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung .....	61
3.2.1 Abstrakt .....	61
3.2.2 Lösung des Ausgangsfalls .....	64
<b>II. Statutarische Aufgriffsrechte als Vorsorgeinstrument .....</b>	<b>66</b>
A. Vorbemerkungen .....	66
B. Grundsätzliches zum Aufgriffsrecht .....	67
1. Der Begriff des Aufgriffsrechts .....	67
1.1 Aktueller Meinungsstand .....	67
1.2 Stellungnahme .....	68
2. Gestaltungsformen für die Insolvenz .....	69
2.1 Vorbemerkungen .....	69
2.2 Vorkaufsrecht (§§ 1072 ff ABGB) .....	69
2.3 Insolvenzbedingter Vorvertrag .....	71
2.4 Insolvenzbedingte Option .....	73
2.5 Insolvenzbedingte Anbotsverpflichtung .....	75
2.6 Insolvenzbedingtes Übertragungsanbot .....	77
3. Die Insolvenz als Aufgriffsfall .....	79
3.1 Grundsätzliches .....	79
3.2 Insolvenzspezifische Aufgriffsrechte .....	79
3.3 Insolvenznahe Aufgriffsrechte .....	80
3.3.1 Vorboten der Insolvenzeröffnung .....	80
3.3.2 Umsetzung; Anfechtungsrisiko .....	80
4. Die Ausübung des Aufgriffsrechts .....	82
4.1 Grundsätzliches .....	82
4.2 Informationspflicht des Aufgriffsunterworfenen .....	83
4.3 Ausübungsfrist .....	83
4.4 Ausübung bei mehreren Aufgriffsberechtigten .....	84
4.5 Form der Ausübungserklärung .....	84
C. Aufgriffsregelungen im Gesellschaftsvertrag .....	85
1. Aufgriffsregelungen als Teil der Satzung .....	85
1.1 Grundsätzliches – formelle, materielle und indifferente Satzungsbestandteile .....	85
1.2 Materiell-statutarische Aufgriffsrechte als Teil des Rechte- und Pflichtenbündels „Geschäftsanteil“ .....	87
1.2.1 Verlust des Status einer rein zivilrechtlichen Vereinbarung .....	87
1.2.2 Objektive Auslegung .....	88
1.3 Qualifizierte Mehrheit für die Änderung von statutarischen Aufgriffsregelungen .....	88
2. Absolute Wirkung .....	89
3. Formpflicht bei nachträglicher Einführung/Änderung/ Aufhebung statutarischer Aufgriffsregelungen .....	90

D. Die Wirkung von Aufgriffsrechten im Insolvenzverfahren.....	92
1. Vorbemerkung – mögliche insolvenzrechtliche Schranken.....	92
2. Das insolvenzrechtliche Unwirksamkeitsprinzip (§ 3 IO) .....	93
2.1 Grundsätzliches zu § 3 IO .....	93
2.2 Anwendbarkeit auf statutarische Aufgriffsrechte .....	93
2.2.1 Vorbemerkung .....	93
2.2.2 Anwendbarkeit des § 3 IO auf materiell-statutarische Aufgriffsregelungen .....	94
2.2.3 Anwendbarkeit des § 3 IO auf formell-statutarische Aufgriffsregelungen .....	94
2.3 Resümee .....	96
3. Das Rücktrittsrecht (§ 21 IO).....	96
3.1 Grundsätzliches zu § 21 IO .....	96
3.2 Anwendbarkeit auf statutarische Aufgriffsregelungen .....	97
3.2.1 Vorliegen eines zweiseitigen Vertrags .....	97
3.2.2 Vertragsabschluss, aber keine (vollständige) Erfüllung vor Insolvenzeröffnung .....	99
3.2.3 Genereller Hinweis zu formell-statutarischen, insolvenznah ausgestalteten Aufgriffsrechten .....	100
3.3 Resümee .....	100
4. Anträge nach § 26 Abs 3 IO .....	101
4.1 Grundsätzliches zu § 26 Abs 3 IO .....	101
4.2 Aufgriffsregelungen als Anträge iSd § 26 Abs 3 IO? .....	102
4.2.1 Aktueller Meinungsstand .....	102
4.2.2 Stellungnahme .....	107
4.3 Resümee .....	109
5. Vereinbarungen zum Ausschluss der Vertragsauflösungs- sperre (§ 25a iVm § 25b Abs 1 IO).....	109
5.1 Grundsätzliches .....	109
5.1.1 Gesetzeswortlaut und Hintergrund .....	109
5.1.2 Zu den einzelnen Tatbeständen .....	111
5.2 Anwendbarkeit des § 25a iVm § 25b Abs 1 IO auf statutarische Aufgriffsrechte? .....	114
5.2.1 Aktueller Meinungsstand .....	114
5.2.2 Stellungnahme .....	117
5.3 Resümee .....	125
6. Unwirksame Vereinbarungen nach § 25b Abs 2 IO.....	126
6.1 Grundsätzliches zu § 25b Abs 2 IO .....	126
6.2 Zur Anwendbarkeit des § 25b Abs 2 IO auf statutarische Aufgriffsregelungen .....	126
6.2.1 Aktueller Meinungsstand .....	126
6.2.2 Stellungnahme .....	127
6.3 Resümee .....	130
7. Exkurs: Insolvenzrechtliche Einordnung von statutarischen Aufgriffsrechten.....	130
7.1 Vorbemerkung .....	130
7.2 Aussonderungsrecht (§ 44 IO) .....	131
7.2.1 Grundsätzliches .....	131

7.2.2	Aufgriffsrechte als Aussonderungsrechte iSd § 44 IO?	132
7.3	Bevorrechtete Stellung im Rahmen der insolvenzrechtlichen Verwertung .....	133
8.	Insolvenzrechtliches Zwischenergebnis .....	134
<b>III.</b>	<b>Abfindungsregelungen für den Konkursfall .....</b>	<b>135</b>
A.	Vorbemerkung .....	135
B.	Höhe der Abfindung .....	136
1.	Aktueller Meinungsstand .....	136
1.1	Vorbemerkung .....	136
1.2	Aktueller Meinungsstand in Österreich und Deutschland ..	137
1.2.1	Abfindungsbeschränkungen im Allgemeinen .....	137
1.2.2	Abfindungsbeschränkungen für den Konkursfall .....	140
2.	Stellungnahme .....	141
C.	Rechtsfolgen bei Sittenwidrigkeit .....	144
D.	Resümee .....	144
	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen .....</b>	<b>146</b>
	Aufgriffsrechte sollen das Eindringen fremder Personen verhindern .....	146
	Die Gestaltungsmöglichkeiten von Aufgriffsrechten sind vielfältig .....	147
	Aufgriffsrechte wirken im Konkurs .....	147
	Für den Gesellschafterkonkurs sind bei der Abfindung geringfügige Abschläge vom Verkehrswert möglich .....	148
	<b>Entscheidungsübersicht .....</b>	<b>149</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>155</b>